

Umfrage zum Corona-Virus: Folge 3

Tobias Kolb: Studienbetrieb an Hochschule Augsburg eingestellt



Archivbild. Tobias Kolb, Leiter Kommunikation der Hochschule Augsburg. Foto: Bernd Jaufmann/vmm wirtschaftsverlag

Wir haben bei Unternehmen aus Bayerisch-Schwaben nachgefragt, wie sich das Corona-Virus auf den Arbeits-Alltag auswirkt. Tobias Kolb, Leiter Kommunikation der Hochschule Augsburg, hat erzählt, welche Veranstaltungen abgesagt, oder verschoben wurden.

Aktuell haben wir den Studierendenorientierungstag mit mehr als 1.000 studieninteressierten Schülerinnen und Schüler, der am 27. März stattgefunden hätte, abgesagt. Gleiches gilt für den Girls Day und die International Week mit 100 internationalen Studierenden. KinderUni, wissenschaftliche Tagungen und Weiterbildungen versuchen wir zu verschieben, auf einen Zeitpunkt nach dem Lehrbeginn.

Mehrere Veranstaltungen abgesagt oder verschoben

Der Beginn der Vorlesungszeit wurde vom 16. März auf den 20. April verschoben. Das heißt, dass der Studienbetrieb auf dem Campus ist bis dahin eingestellt ist. Vorlesungen, Prüfungen, Seminare, Workshops, wissenschaftliche Tagungen und weiteres finden hier nicht statt.

Über die Hochschule Augsburg

Mit rund 6.200 Studierenden aus 70 Nationen zählt die Hochschule Augsburg zu den größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayerisch-Schwaben und ist bedeutender Impulsgeber für die Region. Während des Studiums erwerben unsere Studierenden nicht nur Fachwissen. Mindestens genauso wichtig sei die Aneignung von sozialen Fähigkeiten, die sie in der Entwicklung ihrer Persönlichkeit stärken. Die Hochschule sieht es als ihren Auftrag, Studierende zu Persönlichkeiten zu entwickeln, die in Wirtschaft und Gesellschaft gefragt sind. Dieses Ziel wolle sie mit Teamorientierung, Engagement, Kreativität und Praxisnähe erreichen.